

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Man kann sich nicht nur durch Gespräche kommunizieren, sondern auch durch Literatur. Literatur ist als der ästhetische und imaginative Ausdruck von Tatsachen als eine Form der Verkörperung (Manifestation) des menschlichen Lebens und der Gesellschaft. Die Darstellung in der Literatur verwendet Sprache und hat einen guten Einfluss auf das menschliche Leben. Eine der Arten von Literatur, die Ideen und Gefühle ausdrücken kann, kann durch Poesie erfolgen.

Die Hauptvoraussetzung für eine Literatur ist es, Sprache als Mittel ihrer Vermittlung zu verwenden. Der Sprachstil einer Person ermöglicht es, ihre Gedanken, ihre Gedanken, Ideen und Gefühle zu vermitteln, sowohl zur Unterhaltung als auch zur Kritik an Objekten, die als unvereinbar mit sozialen Regeln oder Normen angesehen werden. Einer der von Schriftstellern verwendeten Sprachstile beim Verfassen eines Werks ist die Satire.

Satire kann in Form von Ausdruck zum Auslachen von etwas sein, das man nicht mag. Satire leitet sich von der englischen Satire und dem französischen Satyr des Wortes ab. Satire ist eine Literatur, die dazu bestimmt ist, Spott, Insubordination oder Verachtung über den Missbrauch und die Torheit des Menschen und seiner Institutionen zu provozieren. Satire wurde geschrieben, um Fehlverhalten zu beheben, indem sie neben Zensur und geistiger Schärfe auch Wut und Belustigung einflößte. Satire oder Satura auf Lateinisch bedeutet "Bokor mit Früchten". Satire ist eine Art lateinische Poesie, die humorvoll ist und die eigenen

Fehler oder Misserfolge in der Gesellschaft aufdeckt. Satire ist "eine literarische Technik, die einen kritischen Standpunkt mit Humor und Witz verbindet, um menschliche Institutionen oder die Menschheit zu verbessern. Der wahre Satiriker versteht die Fehler in menschengemachten Institutionen und arbeitet daran, sie durch Lachen zu verbessern, anstatt sie niederzureißen". Ein Satiriker ist jemand, der eine bestimmte Situation oder ein bestimmtes Ereignis für ungerecht und unerwünscht hält und mit Satire versucht, zu erklären, was an der Situation falsch ist, und Abhilfe zu schaffen. Folgender Satz ist ein Beispiel für Satire. Die Schildkröte kann als du Schneller laufen. In diesem Beispiel soll die Schildkröte schneller laufen als der Man, nur weil der Man, der kritisiert wird, sehr langsam läuft. Tatsächlich ist es für Schildkröten logisch unmöglich, Menschen zu überholen.

Satire könnte die Form eine Poesie, eines Romans, eines Essays oder irgendetwas anderem annehmen. Satire, wie mehrere Arten von Reimen oder die vielen Anwendungen von Persona, ist daher kein einzelnes Element im Text. Wegen seiner Einzigartigkeit wird ein Werk als Satire eingestuft.

Untersuchung zur satirischen Stilanalyse ist ziemlich selten, insbesondere in der Poesieanalyse. Neben der Schwierigkeit, satirische Sprache zu interpretieren, werden die meisten satirischen Sprachstudien verwendet, um Standup-Comedy-Shows, politische Themen in den Nachrichten (Zeitungen und Zeitschriften) und Dialoge in einem Film zu analysieren. Aus diesem Grund wird die Analyse von Poesie in einem satirischen Stil für die Untersuchung wichtig.

Der europäische Kontinent, insbesondere Deutschland, ist berühmt für verschiedene Arten von literarischen Werken. Im Jahre 1815. Junges Deutschland ist eine literarische Bewegung in der Epoche des Vormärz und gehört zur Literatur der Restaurationsepoche (1815–1848). Im Jungen Deutschland schlossen sich junge, liberal gesinnte Autoren und Autorinnen zusammen und prangerten die sozialen Missstände der Zeit an. Wegen ihrer Forderungen nach einer neuen, demokratischen Ordnung wurde die Bewegung verboten. Somit ist das Junge Deutschland nur eine recht kurze Strömung, die von 1830 bis 1835 dauerte. Ihre Ideen wurden jedoch von einem immer radikaler werdenden Vormärz weitergetragen. (Quelle: Junges Deutschland (1830–1835): die Literaturepoche im Überblick (unicum.de))

Einer der bekanntesten satirischen Dichter der Organisation war Heinrich Heine. Die vorliegende Studie untersucht Heinrich Heines Werk mit dem Titel „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Diese Poesie wurde als Gegenstand der Analyse ausgewählt, weil die gefundenen Quellen erwähnten, dass die Poesie viele satirische Ausdrücke enthielt und Gründe finden wollten, warum die Poesie zu dieser Zeit nicht veröffentlicht oder verbreitet werden sollte. (Quelle: Junges Deutschland (1830–1848) Literaturepoche und ihre Merkmale (inhaltsangabe.de))

B. Die Problemidentifizierung

Die folgenden Probleme werden in dieser Untersuchung identifiziert:

- a. Es ist schwierig, Satire der Poesie direkt zu interpretieren
- b. Der Sprachstil der Satire in der Poesie enthält Wörter und Sätze, die schwer direkt zu verstehen sind.

- c. Der Kontext war der Grund, warum die Poesie Von Heinrich Heine „Deutschland. Ein Wintermärchen“ zu dieser Zeit nicht veröffentlicht werden konnte.

C. Der Fokus der Untersuchung

Der Fokus der Untersuchung ist Analyse der Satire und die Bedeutung die Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“.

D. Das Untersuchungsproblem

Die Untersuchungsproblem in dieser Untersuchung sind:

1. Wie ist die Analyse der Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine auf Caput XIV, XV, XVI?
2. Wie ist die Bedeutung der Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine auf Caput XIV, XV, XVI?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Zu beschreiben, wie die Analyse der Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine auf Caput XIV, XV, XVI.
2. Zu erklären, die Bedeutung der Satire in der Poesie „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine auf Caput XIV, XV, XVI.

F. Der Untersuchungsnutzen

Der Nutzen dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Für deutsche Untersuchungsreihe kann diese Untersuchung als Referenzquelle genutzt werden, um den Stil der Satiresprache einer Lyrik kennenzulernen, espzielle bei der Lernstoff im Fach Aktuelle Literatur.
2. Als Referenzmaterial für die nächste weitere relevante Untersuchung.

